



SANITÄTSHAUS  
SPREE-PASSAGE  
GMBH



## Rollator Training

Sicher mobil in Hoyerswerda

12.06.2018 • 9 - 11 Uhr • Lausitzer Platz



Unternehmen der SWH-Gruppe

## Öffentliches Rollator-Training unter dem Motto „Sicher mobil in Hoyerswerda“

Am 12. Juni 2018 laden die Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda mbH, das Sanitätshaus Spree-Passage GmbH und der Seniorenbeirat der Stadt Hoyerswerda zum öffentlichen Rollator-Training auf dem Lausitzer Platz ein. Zwischen dem Taxistand und der Lausitzhalle besteht in der Zeit von 9 bis 11 Uhr die Möglichkeit, alle Fragen zur sicheren Benutzung des ÖPNV sowie zur richtigen Bedienung eines Rollators zu stellen. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, den sicheren Umgang mit dem Rollator für Neueinsteiger zu vermitteln sowie das Vertiefen von Wissen für erfahrene Rollator-Nutzer.

Das Rollator-Training richtet sich an Rollator-Nutzerinnen und Rollator-Nutzer, die mit maximaler Sicherheit und geringem Kraftaufwand künftige Wege sicher mit Bussen des Stadtverkehrs Hoyerswerda sowie auf öffentlichen Straßen und Wegen bewältigen wollen. Während des Trainings werden praktische Hinweise und Tipps für den Umgang mit dem Rollator im Bereich der Haltestelle, beim Ein- und Aussteigen aus dem Bus und für das sichere Verhalten während der Fahrt gegeben.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen an diesem Tag den Umgang mit dem Rollator auf dem Weg zum Bus, an der Haltestelle und während der Fahrt zu trainieren.

„Wir wollen unsere Fahrgäste für typische Situationen sensibilisieren und üben den Einsatz des Rollators unter realitätsnahen Bedingungen“, sagt Klaus-Peter Meyer – Leiter Verkehr der VGH.

Die professionelle Prüfung zur technischen Sicherheit und zur individuellen Einstellung des Rollators durch eine versierte Fachkraft des Sanitätshauses gehört ebenfalls zum Angebot der Veranstaltung.

Insgesamt ist die Vermeidung von Stürzen und letztlich mehr Selbstständigkeit, Mobilität und Sicherheit als Fahrgast im Stadtverkehr Hoyerswerda das erklärte Ziel der Organisatoren.

Wer mit dem Rollator unterwegs ist und dabei den Bus nutzen möchte, sollte auf die besonderen Anforderungen vorbereitet sein. Der Einstieg in den Bus ist manchmal schwierig oder die Räder des Rollators verhaken sich zwischen dem Bordstein und dem Bus.

Alle Stadtbusse der VGH lassen sich absenken. Nicht an allen Haltestellen ist der Ein- bzw. Ausstieg ohne Niveauunterschied möglich. Deshalb sollten Senioren wissen, wie sie den Rollator zum Einsteigen richtig ankippen und mit der Bremse stabilisieren.

Ein weiteres Problem ist die Standsicherheit im Bus. Häufig rutschen die Rollatoren in einer Kurve oder beim Bremsen weg. Wirklich sicher macht hier nur viel Übung.

Bei dem Rollator-Training erfahren Sie auch, dass es in Bussen Druckknöpfe mit einem Rollstuhlsymbol gibt. Das signalisiert dem Fahrer, dass er länger halten soll, weil jemand nicht so schnell ein- oder aussteigen kann.

Mit dem öffentlichen Rollator-Training bieten wir eine Möglichkeit zum Üben an, die losgelöst vom Linienbetrieb und ohne Zeitdruck für die Teilnehmer stattfindet. Die individuellen Möglichkeiten und Voraussetzungen der Teilnehmer können während des Trainings berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen auf rege Beteiligung.



UNSERE HEIMAT - IMMER IN BEWEGUNG  
BEWEGENDE GESCHICHTE - BEWEGTE ZUKUNFT - BEWEGTES STADTLERBEN

Unternehmen der SWH-Gruppe